

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 12. October 1854.

**Inhalt.**

Kirchl. Anzeige. — 53 Bekanntmachungen.

**Chronik der Stadt Halle.**

**Kirchliche Anzeige.**

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.  
Sonntag den 14. October um 5 Uhr Vesper,  
Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Cauer.

**Bekanntmachungen.**

Die bisher an den Stellmachermeister Keil hier  
verpachtet gewesenem  $2\frac{1}{6}$  Morgen Freilandsfelder Acker am  
Kessel sollen anderweit auf die sechs Jahre von jetzt bis  
Michaelis 1860 verpachtet werden.

Der Bietungstermin findet

Freitag den 13. October 9 Uhr  
auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht an-  
genommen. Halle, den 6. October 1854.

**Der Magistrat.**

Die Frau Ober-Bau-Inspector Dietlein beabsichtigt, die ihr gehörigen Ackerpläne von 39 M. 175 □ R. im Böllberger Felde und 108 □ R. am Saalberge, welche der Deconom Kögel bis jetzt in Pacht hatte, zur sofortigen Uebernahme zusammen oder getrennt anderweit zu verpachten, und habe ich in ihrem Auftrage hierzu einen Bietungstermin auf

den 17. October e. Nachm. 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaunt. Die Bedingungen liegen schon vorher zur Einsicht bereit.

Der Rechts-Anwalt **Gödecke.**

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der der ver Wittweten Madame Richter gehörigen, an Herrn Deconom Kögel verpachtet gewesenen Ackergrundstücke, als:

32 Morgen 38 □ Ruthen rechts von der Merseburger Chaussee im verschlossenen Böllberger Felde und

45 Morgen 23 □ Ruthen im Krienitz auf den Mühlrain stoßend,

habe ich einen Termin auf

den 17. October e. Vormittags 10 Uhr

in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaunt, zu welchem ich Bietungslustige einlade. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle, den 8. October 1854.

Der Justiz-Rath **Fritsch.**

Im Auftrage der ver Wittweten Frau Stadtsecretair Ludwig werde ich die derselben gehörigen Aecker, als 36 M. 113 □ R. bei Böllberg, 25 M. 152 □ R. hinter dem Fürstenberg'schen Garten und 20 M. 37 □ R. am Schinderrain (bisher vom Herrn Deconom Kögel benutzt)

am 12. October d. J. Nachmittags 3 Uhr

in meiner Geschäftsstube anderweit auf 12 Jahre meistbietend verpachten. Die Bedingungen sind vorher bei mir einzusehen.

Der Justizrath **Schede.**

**Bekanntmachung.**

Es ist ein silberner Ring mit drei rothen Steinen gefunden. Der Eigenthümer wird ersucht, sich bei dem Herrn Polizei-Inspector Ulbrecht zu melden. Kosten erwachsen dem Eigenthümer nicht.

Halle, den 6. October 1854.

Der Königl. Polizei-Director  
v. Boffe.

**Iduna,****Hall. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Da Mehrere, welche in Angelegenheiten genannter Gesellschaft mit mir haben sprechen wollen, mich vergeblich in meiner Wohnung aufgesucht haben, so bemerke ich, daß ich in den Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachm. im Bureau der Gesellschaft (ehemaliger Preussischer Hof vor dem Leipziger Thor) anwesend und zu jeder gewünschten Auskunft bereit bin.

Halle, den 11. October 1854.

Dr. Aug. Wiegand,

Director der Hall. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

„Iduna.“

Stearinkerzen in Nr. 1 und 2, 6 und 8 Stück auf's Pack, lasse noch zum Fabrikpreis ab.

Friedr. Taubert.

Mansfelder Bergwein, die Quartflasche ohne Glas 5 Sgr., Rannburger Rothwein, ein hübscher Tischwein, à gt. Flasche excl. Glas 7½ Sgr., empfiehlt

Friedr. Taubert an der Moriskirche.

Rheinische Schlaf- und Reisedecken erhielt wieder ausgezeichnet schön

Friedrich Arnold am Markt.

Gebrannten ächten Mokka-Caffee, à Pfd. 12 Sgr., empfiehlt

Otto Thieme, Neumarkt.

Ein eiserner Ofen zu verkaufen in Nr. 44.

An der Moritzkirche Nr. 619 ist gutes Weizen- und Roggenmehl zu haben bei **C. S. Abel.**

Täglich frische reine Milch, Sahne und abgefahnte Milch  
Märkerstraße Nr. 457.

Ein gebrauchtes Sopha, noch gut im Stande, ist billig zu verkaufen  
Rannische Straße Nr. 542.

Es sollen Freitag den 13. October Nachmittags 2 Uhr in der Landwehrstraße vor dem Leipziger Thor Bau- spähne an den Meißbietenden verkauft werden.

**G. Mörk.**

Gute Speisekartoffeln, sowie Hülsenfrüchte und das neu erfundene **Sichelbier**, welches Letztere einen ganz vorzüglichen Nahrungsstoff enthält, verkauft billig

**J. F. Fuß**, alter Markt Nr. 555.

Zwei Schnittbänke, 1 Fügebänk und eine Hobelbank sind billig zu verkaufen  
Kellnergasse Nr. 2105.

Stube und Kammer, gut meublirt, nebst Birschengelafß werden vom 1. December ab gesucht. Bezügliche Offerten sind unter der Adresse C. B. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Halle, den 10. October 1854.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, können placirt werden bei **J. Träumer**, Hallgasse Nr. 836.

Stube, Kammer, Küche und Keller nebst Zubehör ist an ruhige Leute von jetzt ab zu vermietthen und Neu- jahr zu beziehen  
Petersberg Nr. 1447.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben, 4 Kam- mern, Küche, Speisekammer, Keller, Waschhaus und sonstigem Zubehör ist sofort zu vermietthen und den 1. Januar oder 1. April k. J. zu beziehen, nöthigenfalls auch noch eher,

Rathhausgasse Nr. 250, dem freien Plage gegenüber.

Eine Stube nebst Kammer ist an einen anstän- digen Miether zu vermietthen kl. Klausstraße Nr. 927.

So eben habe ich von der Leipziger Messe eine Sendung Glacehandschuhe erhalten, a Paar 5 und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.  
**J. Bueki**, Rathhausgasse Nr. 253.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Januar zu beziehen Martinsgasse Nr. 1589.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermietthen und zum 1. Januar 1855 zu beziehen Martinsgasse Nr. 1589.

**Carl Hennicke.**

Eine freundliche Wohnung für 16 Thlr. ist sogleich an kinderlose Leute zu vermietthen Wallstraße Nr. 1112.

Im Mitreuter'schen Garten, neue Promenade, sind von jetzt ab zwei freundliche ausmeublirte Wohnungen an einzelne Herren zu vermietthen.

Wegen Domicilveränderung ist ein Logis von 3 Stuben mit allem Zubehör sofort zu beziehen. Näheres Rathhausgasse Nr. 247, parterre.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden vor dem Leipziger Thore Nr. 1, bei dem Schmiedemeister **Schellenberg.**

**Haus- und Garten-Verpachtung.**

Mein vor Schlettau belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes Wohnhaus mit dem daran liegenden circa 2 Morgen großen Garten ic. beabsichtige ich auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten, und kann dasselbe sofort oder nach Befinden auch später übernommen werden.

Nähere Auskunft wird im Hause selbst oder von mir ertheilt.

Halle, den 10. October 1854.

**C. W. Beez,**

große Märkerstraße Nr. 455.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben und 4 Kammern mit Zubehör, ist kommende Ostern kl. Berlin Nr. 414 zu vermietthen.

Zwei Wohnungen und eine Schlosserwerkstatt sind am Frankensplatz zu vermietthen. Zu erfragen beim Schmiedemeister **Wiedlich**, kl. Klausstraße Nr. 914.

In der Nähe des Waisenhauses ist eine freundlich und ruhig gelegene meublirte Stube und Kammer zu vermietthen. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.



Ein freundliches Logis von 2 Stuben nebst Zubehör steht zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden  
Harz Nr. 1321.

In Nr. 2017 unsern des Morizthores ist ein Verkaufsladen, der sich zu jedem Geschäft eignet, mit Utensilien, 2 Stuben, Keller, Küche und sonstigem Zubehör zu vermiethen und kann sofort bezogen werden. Ebenso ist daselbst ein Logis für ein paar einzelne Leute offen.

Stube, Kammer, Küche mit Zubehör zu vermiethen  
Breitenstraße Nr. 1210. **Schreck**, Glasermeister.

Eine gute und ehrliche Auswärterin wird gesucht  
Geiststraße Nr. 1342 zwei Treppen hoch.

Meine Wohnung ist große Steinstraße Nr. 131.  
**Lang**, Maurermeister.

1200 Thaler sollen mit Verlust sofort cedirt werden. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

75 Thaler sind auszuleihen beim Barbierherrn  
**Müller**, Trödel am Markt Nr. 770.

### Wohnungsveränderung.

Von jetzt ab wohne ich kleine Ulrichstraße im Gasthaus „zu den drei Königen“, 2 Treppen.

Auch werden alte und neue Meubles in allen Holzarten gemasert und lackirt.

Stubenmaler **F. Seeltiger**.

Zum Waschen in und außer ihrer Wohnung empfiehlt sich

**F. Burgemeister**,

Spiegelgasse Nr. 56, 2 Treppen hoch.

Ich Endesunterzeichneter erkläre hiermit, daß die Worte: „Werfen Sie den Mann zum Hause hinaus, es ist ein Hauptspitzbube“, welche ich über den Zimmergesellen Huth von hier zu seinem dormaligen Wirth geäußert haben soll, fälschlich mir untergeschoben sind.

Halle, den 5. October 1854.

Dr. **Allihn**.

Jede Art Gersten- und Roggenstroh, Spreu und Abharke in Ludwig ecetera.

## Einladung.

Der Allerhöchste Geburtstag Sr. Majestät des Königs, unseres allergnädigsten Herrn, soll auch im laufenden Jahre nach gewohnter Weise durch ein Festmahl begangen werden, dessen Herstellung wieder Herr Schütz in den Sälen des Gasthofes zum Kronprinzen übernommen hat.

Indem die Unterzeichneten alle Freunde und Gesinnungsgenossen zu zahlreicher Betheiligung einzuladen sich beehren, bemerken sie zugleich, daß der Anfang des Diners auf

**Sonntag, den 15. Oktober präcise  
um 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

festgesetzt ist, und der Preis des Couverts inclusive Musik 20 Sgr. beträgt.

Halle, den 25. Sept. 1854.

Bertram v. Borke. v. Boffe. Degenkolbe. Eisen-  
traut. Hellfeld. v. Jingerleben. Jungmann Keil.  
Leo. Pernice. Reineck. Richter. Rosenberger. Rüst.  
v. Steinacker.

Bei der Unmöglichkeit, die Circulation der noch in Umlauf befindlichen Subskriptionslisten so zu controliren, daß diese an alle, für die sie bestimmt sind, wirklich gelangen, wird die vorstehende Einladung durch den Druck veröffentlicht mit dem ergebenen Ersuchen, daß diejenigen geehrten Herren, Einheimische und Auswärtige, welche der obigen Aufforderung folgen wollen, die Güte haben mögen, an einem der nächsten Tage ihre Namen auf dem Kronprinzen in die dort ausliegende Liste einzutragen oder dem Wirth auf anderem Wege von ihrer Theilnahme in Kenntniß zu setzen.

---

## Tanz-Unterricht.

Ein Cursus für junge Damen beginnt Freitag den 13. October, und nehme hierzu, sowie zu den übrigen Abtheilungen weitere Anmeldungen noch gern entgegen.

**D. Thieck, Märkerstraße Nr. 444.**

---

Stoßlaternen, à 6  $\mathcal{R}$ , bei Bretschneider.

Heute Morgen um 3 Uhr rief der Herr über Leben und Tod unsere theure, unvergessliche Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Charlotte Wilhelmine Haase** geb. **Grüne** im 74. Lebensjahre in ein besseres Jenseits ab. Sie starb schnell und unerwartet am Lungenschlage. Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Traueranzeige, um stilles Beileid bittend,

**F. A. Haase,**

**Jul. Haase,**

**Fritz Haase,**

**H. F. Silbebrand.**

Halle, den 9. October  
1854.

---

### Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Tochter **Bertha Mädicke** sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche ihren Sarg so ehrenvoll schmückten, so wie dem Herrn Pastor **Hoffmann** für die trostvollen Worte am Grabe, und den Herren Bäckergefelln, welche sie zu ihrer Ruhe bestattet haben, unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank.

Halle, den 10. October.

### Die trauernden Eltern und Geschwister.

Da mir zu viel Ruchenbretter und Bleche unterschlagen werden, so sehe ich mich genöthigt, von jetzt an 7 Sgr. 6 Pf. Pfandgeld für jedes Brett zu erheben. Demjenigen, welcher mir solche mit Gewißheit nachweisen kann, siche ich bei Verschweigung seines Namens eine gute Belohnung zu. **Bäckermeister L. Trautmann.**  
Halle, den 10. October.

---

### In Waldkater

ist vor einiger Zeit ein Ueberrock liegen geblieben.

Wittwe **Schurig.**

---

### Tanzunterricht.

Zu dem am 17. October beginnenden Cursus nehme ich gefällige Anmeldungen bis dahin an.

**A. Wipplinger,** kl. Sandberg Nr. 282 b.

**Stocklaternen** z. 15. Oct. bei **F. John,** Waage.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)